

UNTERSTÜTZUNG VON JUNGLANDWIRT:INNEN IN ÖSTERREICH

Thomas Weber, Landwirtschaftskammer Österreich

Förderung von Junglandwirt:innen – Wege in die Zukunft der
Landwirtschaft

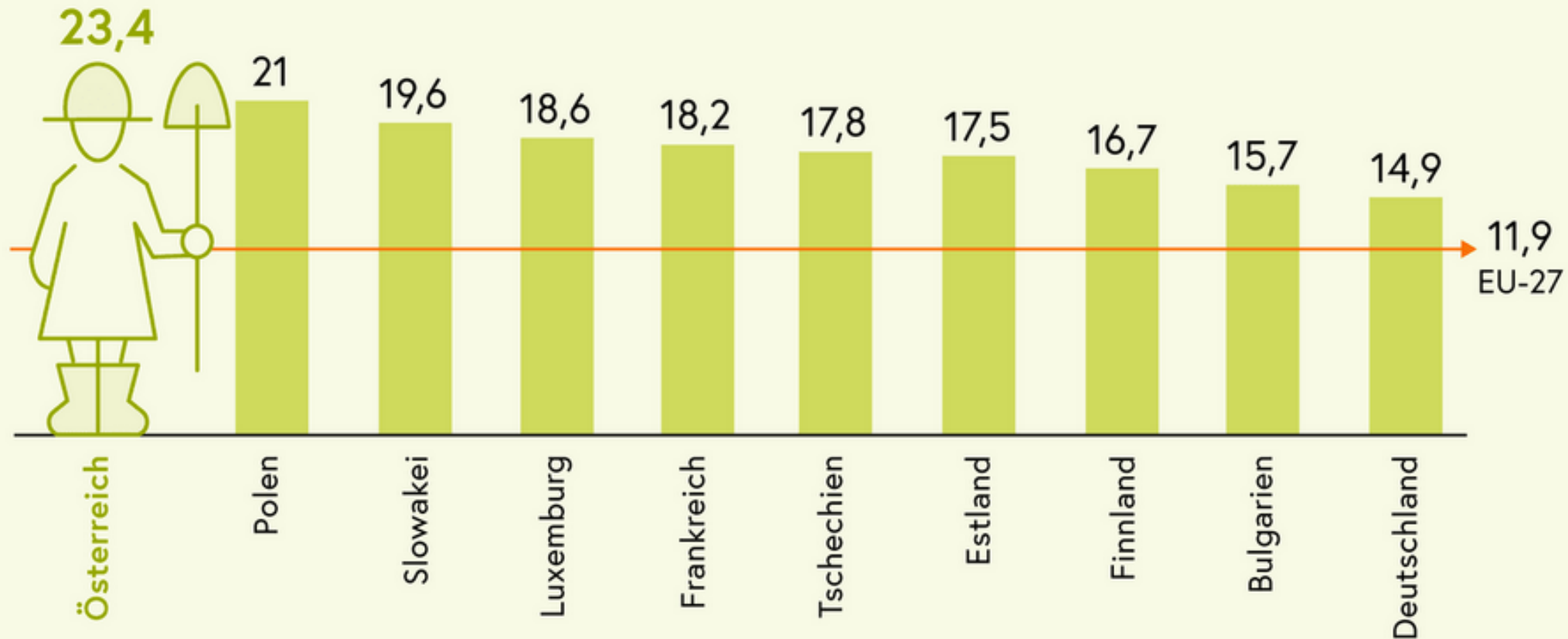
Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Raum

24.10.2024

ÖSTERREICH HAT DIE JÜNGSTE LANDWIRTSCHAFT IN DER EU

Betriebsleiterinnen und -leiter unter 40 in der EU

Top 10 in Prozent

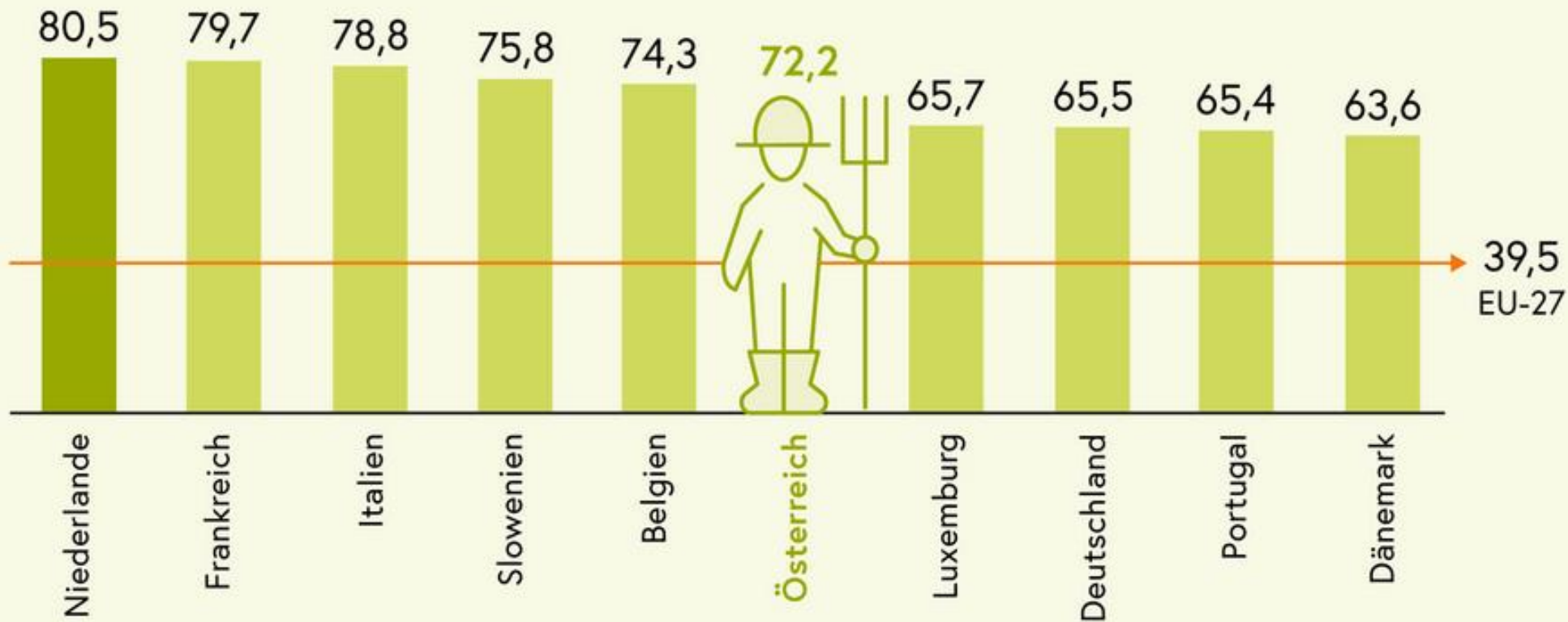


Quelle: Europäische Kommission, GD AGRI, Context Indicator 23, 2020;

© BML/Mira Zenz

ÖSTERREICH IST AUF 6. PLATZ IM AUSBILDUNGSSTAND

Fachausbildung Betriebsleiterinnen und -leiter unter 40 in der EU
Top 10 in Prozent



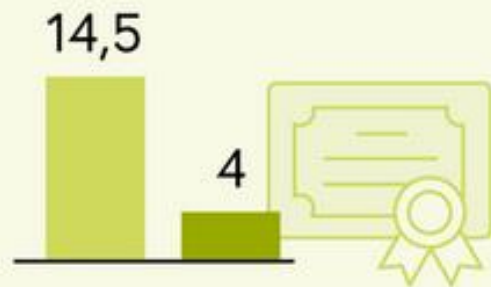
Quelle: Europäische Kommission. GD AGRI. Context Indicator 24. 2020:

© BML/Mira Zenz

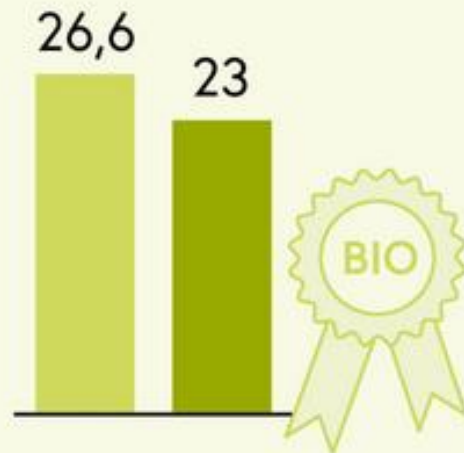
ÖSTEREICHS JUNGLANDWIRT:INNEN – GUT AUSGEBILDET, BIOLOGISCH UND WEIBLICH

Unter und über 40-jährige Betriebsleiterinnen und -leiter Vergleich in Prozent

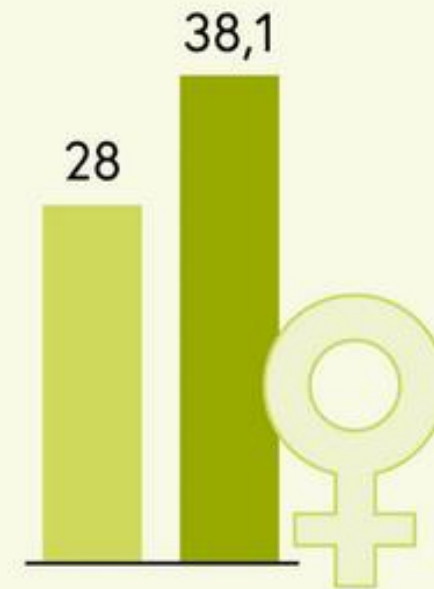
unter 40 über 40



Meister-Abschluss



Bio-Betriebsführung



Betriebsführerinnen

JUNGLANDWIRT:INNEN IM GAP-STRATEGIEPLAN

Förderfähige:r Junglandwirt:in laut GAP-Strategieplan 2023-2027

- **höchstens 40 Jahre** im Jahr der Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit
- Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes **im eigenen Namen und auf eigene Rechnung**
- Versicherungsnachweis von Sozialversicherung
- **Facharbeiterprüfung** oder eine einschlägige höhere Ausbildung oder einen einschlägigen Hochschulabschluss spätestens zwei Jahre nach Antragstellung (Verlängerung um 1. Jahr in begründeten Ausnahmefällen möglich)



Quelle: BML

Mittelbereitstellung für Junglandwirt:innen im GAP-Strategieplan 2023-2027

- Insgesamt **20,3 Mio. € pro Jahr** (3% des Mittelvolumens der Direktzahlungen der 1. Säule)
 - 14,2 Mio. € pro Jahr für JLW-Zahlung der 1. Säule
 - 6,1 Mio. € pro Jahr für Niederlassungsprämie der 2. Säule

ZAHLUNG FÜR JUNGLANDWIRT:INNEN (1. SÄULE)

- **66 € pro Hektar**
- Für max. die **ersten 40 ha landwirtschaftliche Nutzfläche** (durchschnittliche Betriebsgröße in Österreich 23,6 ha laut Agrarstrukturerhebung 2020)
- Für die **ersten 5 Jahre** nach erstmaliger Antragstellung



Quelle: karepa - Fotalia



Quelle: Thomas Wallner/BWSB



Quelle: contrastwerkstatt – Fotalia



Quelle: Martina Siebenhandl/BML

INVESTITIONSZUSCHLAG FÜR JUNGLANDWIRT:INNEN (2. SÄULE)

- **Einzelbetriebliche Investitionsförderung** mit Zuschuss von 20% bis 40%
- **Zuschlag für Junglandwirt:innen** in Höhe von 5% (jedoch in Summe max. 40%)

NIEDERLASSUNG VON JUNGLANDWIRT:INNEN

- Bewirtschaftung von **mindestens 3 ha landw. Nutzfläche**
- **Mindestarbeitsbedarf von 0,5 bAk** (mind. 8.000 € Standard-Output)
- Stärkerer **Fokus auf hochwertige Ausbildung und betriebswirtschaftliche Kenntnisse**
- modularer Aufbau in **4 Modulen**



Quelle: LFI_HerzlichkeitPhotography

Modul	Prämienhöhe
Basisbeihilfe	3.500 €
Eigentumsübergang des gesamten Betriebes	2.500 €
Betriebszweigspezifische Meisterprüfung oder höherer Abschluss	5.000 €
Führung von Aufzeichnungen (mind. 3 Jahre)	4.000 €

- Vorlage eines **Betriebskonzeptes**

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN AUßERHALB DER GAP

- **jeder Eigentümer und Pächter landw. Flächen** bei Sozialversicherung der Selbstständige (SVS) **pflichtversichert**
 - Pensionsversicherung ab Einheitswert von 1.500 Euro
- **Grunderwerbssteuer** -> 2% des Einheitswerts (und nicht Grundstückswert)
 - **Einheitswert** ist Grundlage für verschiedene Abgaben und Beiträge
 - „**18-fache des durchschnittlich und nachhaltig erbringbaren jährlichen Reinertrages**“
 - Einheitswert deutlich **unter Verkehrswert**
- **Anerbgesetz** (in Ktn und Tirol eigenes Höfegesetz)
 - Erhaltung krisenfester landw. Struktur als zentrales Ziel (Zersplitterung durch Erbteilungen bzw. Abfindungszahlungen vermeiden)
 - **Abfindungszahlungen** an weichende Kinder **aus der Ertragskraft des Betriebes** und nicht aus dessen Substanz



Quelle: Maria Noisternig

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT FÜR JUNGLANDWIRT:INNEN

52-seitige Broschüre der Landjugend Österreich

- Rechtzeitige Weichenstellung
- Pension
- Steuerliche Aspekte
- Übergabevertrag
- Erbrecht
- Investieren & Finanzieren
- Überblick wichtige Adressen und Ansprechpartner



Außerfamiliäre Hofnachfolge

Lebenswerke übergeben, Lebenswerke beginnen

PLATTFORM & BILDUNGSANGEBOTE FÜR EINE VIELFÄLTIGE LANDWIRTSCHAFT

Für Landwirt*innen auf der Suche nach einer Hofnachfolge oder Kooperation

Für zukünftige Landwirt*innen auf der Suche nach einer Hofübernahme oder Kooperation

Kontakt Daten Verein Perspektive Landwirtschaft:
www.perspektive-landwirtschaft.at
info@perspektive-landwirtschaft.at
+43 (0) 660 113 32 11

Außerfamiliäre Hofübergabe

Informationsbroschüre
3. Auflage

landjugend.at

- 2-3% der Hofnachfolgen
- Leib- oder Zeitrente, Kauf, klassische Übergabe oder Schenkung
- Hofbörse, Veranstaltungen, etc.



INITIATIVE „HOFÜBERNAHME IM FOKUS – DIE ZUKUNFT UNSERER LANDWIRTSCHAFT“

- Kooperationsprojekt zwischen **Landwirtschaftsministerium, Landwirtschaftskammer und Landjugend**
- Stickerkampagne
- Plakatkampagne
- Website
- Infofolder
- Social-Media Kampagne



Gezielte Unterstützungsangebote

Es ist gut um die Zukunft unserer Landwirtschaft bestellt. Österreichs Junglandwirtinnen und Junglandwirte sind gut ausgebildet, innovativ, denken unternehmerisch und investieren in ihre Betriebe und damit in die Versorgungssicherheit des ganzen Landes. Eine Hofübernahme kann aber auch auf vielen Ebenen herausfordernd sein. Um Junglandwirtinnen und Junglandwirte dabei bestmöglich zu unterstützen, bietet der GAP-Strategieplan einen breiten Maßnahmenmix, der es erlaubt, auf betriebliche Unterschiede und individuelle Bedürfnisse einzugehen. Neben finanziellen Unterstützungen spielen dabei auch maßgeschneiderte Bildungs- und Beratungsangebote eine wesentliche Rolle. Alle Angebote können unabhängig voneinander in Anspruch genommen werden.

1. Niederlassungsprämie für die erstmalige Übernahme eines Betriebs
Einmalig 3.500, mit Zuschlägen bis maximal 15.000 Euro

2. Ergänzende Einkommensstützung als Top-up auf die Basiszahlungen
Zusätzlich rund 66 Euro pro Hektar (bis max. 40 Hektar) für 5 Jahre

3. Erhöhte Investitionsförderung für zukunftsweisende Vorhaben und Anschaffungen
Größtenteils um 5 Prozent erhöhter Fördersatz

Neu ab 2024
Etwa bei tierfreundlichen Stallbauten um bis zu 40.000 Euro mehr Förderung!

4. Beratung und Weiterbildung für wettbewerbsfähige und innovative Betriebe
Umfangreiche Angebote etwa beim Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) oder der Landjugend Akademie

Entdecke hier alle Unterstützungsmöglichkeiten im Detail, informiere dich über die vielfältigen agrarischen Ausbildungsmöglichkeiten und erfahre, was es sonst noch alles für eine erfolgreiche Hofübernahme braucht!

© BML / Mira Zenz

Hofübernahme im Fokus



- Weitere Informationen -> <https://www.landwirtschaft.at/hofuebernahme/>

lk

„In ihren Händen liegt die Zukunft unserer Landwirtschaft – gut ausgebildet, motiviert und nachhaltig führen sie ihre Betriebe, stellen unsere Lebensmittelversorgung nicht nur heute, sondern auch morgen sicher und prägen dabei das Leben am Land:

Österreichs Junglandwirtinnen und Junglandwirte. “

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:

t.weber@lk-oe.at

+43 676834418772

lk